

+ 33

Josef Gemperle
Die Mitte/EVP
Buhwil 3
8376 Fischingen

Gabriel Walzthöny
Die Mitte/EVP
Grünaustrasse 15
8370 Sirnach

EINGANG GR 19. April 2023			
GRG Nr.	20	11	43 498

Interpellation WILWEST Verkehrsverlagerung auf drei Hauptverkehrsachsen

Herzstück des Standortentwicklungsprojektes WILWEST ist der Bau eines zusätzlichen Autobahnanschlusses Wil West an der A1. Als Zubringer soll die Netzer Ergänzung Nord als Umfahrungsstrasse im Westen von Wil vom AMP Bronschhofen zum Anschluss Wil West führen. Mit dem zusätzlichen Autobahnanschluss orientiert sich der Verkehrsstrom aus dem Norden (Thurgau und Süddeutschland) neu. Es erfolgt gemäss Prognosen eine Verkehrsverlagerung auf mehreren Hauptverkehrsachsen im Kanton Thurgau; nicht zuletzt wegen des Einsatzes der Navigationsgeräte, welche immer den raschesten, bzw. kürzesten Weg vorschlagen.

Gemäss Rechnungsmodell des Bundes ergeben sich mit dem Autobahnanschluss Wil West und der Netzer Ergänzung Nord folgende Verlagerungen:

- | | |
|---|------------|
| • Strecke Tägerschen, St.Margarethen, Münchwilen A1: | minus 14 % |
| • Strecke Bürglen, Mettlen, Rossrüti, Wil A1 Ost: | minus 13 % |
| • Strecke Tägerschen, Bettwiesen, Bronschhofen AMP: | plus 26 % |
| • Fortsetzung Tägerschen durch Tobel, Richtung Amlikon: | plus 12 % |

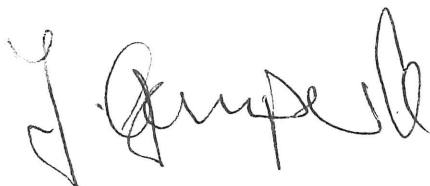
Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Sind für den Regierungsrat die vom Bund durchgeführten Modellrechnungen glaubwürdig und auch aktuell?
2. Teilt der Regierungsrat die Meinung von Bewohnern der Region, dass entlang den neu zusätzlich belasteten Strassen deutlich mehr Menschen wohnen als in den neu entlasteten Strassen? Gibt es dazu Statistiken? Ist der Regierungsrat bereit, vor dem definitiven Neustart des Projekts fundierte und gesicherte Zahlen zu ermitteln?
3. Für die Anwohner der neu zusätzlich belasteten Strecken steht die im Projekt angedachte zeitliche Etappierung der Netzer Ergänzungen in der Kritik. Der neue Autobahnanschluss und der Bau des nördlichen Zubringers bringen für sie deutliche Mehrbelastungen, ohne dass sichergestellt ist, dass die Realisierung der Netzer Ergänzung Ost (Grünaustrasse), die auch diesen Anwohnern eine Entlastung bringen könnte, innert Frist gleichzeitig gebaut wird. Gibt es seitens der Stadt Wil verbindliche Zusagen, einen realistischen Zeitplan und eine gesicherte Finanzierung für die Realisierung der Netzer Ergänzung Ost (Grünaustrasse) innert nützlicher Frist?

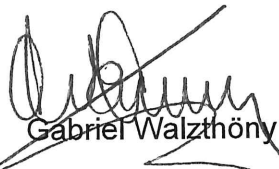
4. Für die Variante mit der Netzergänzung Ost fehlen offenbar fundierte Verkehrsberechnungen betreffend deren Auswirkungen. Ist der Regierungsrat bereit, vor dem definitiven Neustart des Projekts fundierte und gesicherte Zahlen zu ermitteln?
5. Die Netzergänzung Nord entlastet das Stadtgebiet Wil auf der Bronschhoferstrasse um 33% und auf der Lerchenfeldstrasse um 22%. Für die Bewohner der Stadt Wil wären demnach mit dem jetzt geplanten Vorgehen und aus heutiger Sicht Entlastungen bereits realisiert, bevor für die Entlastung der Anwohner der neu zusätzlich stark belasteten Strecken im Kanton Thurgau ein verbindlicher Zeitplan für die Netzergänzung Ost (Grünaustrasse) besteht. Ist sich der Regierungsrat dessen bewusst? Nimmt er in Kauf, dass mit der zeitlichen Etappierung der Zubringer, der unterschiedlichen Verbindlichkeit und der verschiedenen politischen Zuständigkeiten schlussendlich eine ungleiche Behandlung der verschiedenen Anwohner für längere Zeit zementiert wird?

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen.

Fischingen, 19. April 2023

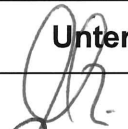
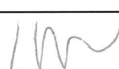










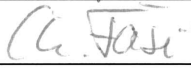
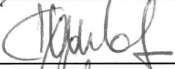

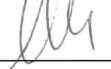
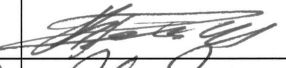



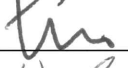
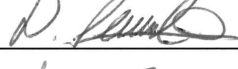
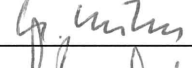

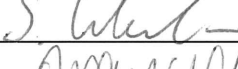
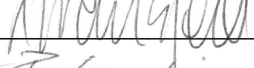
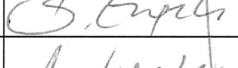




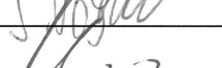



Josef Gemperle



Gabriel Walzthöny

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der
Interpellation WILWEST
Verkehrsverlagerung auf drei Hauptverkehrsachsen

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Lepi Christophe		26 Vanlanthen Isabelle	
2 Merz Petra		27 Quee Pascal	
3 Engster Frank		28 Müller Elina	
4 Bühler Peter		29 Wölfender Edith	
5 Stricker Christian		30 Bruggmann Doris	
6 Dietz Lukas		31 CHRISTOPH KOCH	
7 Fasi Christina		32 Imhof Lilian	
8 Pickard Elisabeth		33 Savera Steffi	
9 Rügge Marco		34	
10 Haeb Hanspeter		35	
11 Schäfer Jochen		36	
12 Fisch Ueli		37	
13 David Bühnermann		38	
14 Didi Feuerle		39	
15 Müller Mathis		40	
16 Reinhard Ruedi		41	
17 Weissenmann Simon		42	
18 Brangfeld Peter		43	
19 Engel Brigitta		44	
20 Kreier Matthias		45	
21 Braun Bernhard		46	
22 Hanhart Erika		47	
23 Rügge-bol		48	
24 Vogel Simon		49	
25 Merz Felice		50	